

KLIMAWANDEL – LEBENSWANDEL

Samstag, 6. Mai 2023

Das Fortschreiten des Klimawandels und die Verantwortung, die der Mensch dafür trägt, lassen sich nicht mehr leugnen. In Rheinland-Pfalz werden sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten Temperaturveränderungen weit über dem deutschen Mittel bemerkbar machen, die Mensch und Natur vor große Herausforderungen stellen. Wie gut, dass uns noch Zeit – wenn auch sehr wenig – bleibt, das Phänomen "Klima" zu verstehen, Schlimmstes zu verhindern und Vorkehrungen zu treffen, die uns eine Anpassung an neue Gegebenheiten und klimafreundliches Handeln ermöglichen.

KOSTEN

Die Module können einzeln gebucht werden:

10,- € pro Modul,

bei Buchung von drei Modulen 25,- €

Schüler:innen/Student:innen:

5,- € pro Modul

Optional:

Kaffee und Kuchen: 9,- €

Abendessen: 12,- €

ANMELDUNG

Bis 29. April 2023

an KEB Bistum Speyer

Tel.: 06232 / 102 180

Mail: keb@bistum-speyer.de

AUSBLICK

Thementag am 25. November 2023:

"Dem Tod begegnen"

Weitere Informationen hier:



THEMENTAG



KLIMAWANDEL –

LEBENSWANDEL



6. Mai 2023

13:00 bis 20:30 Uhr



Auf den Punkt.

NEUE REIHE

KLIMAWANDEL – LEBENS WANDEL

Modul 1 | 13:00 – 15:00 Uhr

Kaltenbrunner Hütte (Zufahrt über Schöntalstraße), 67434 Neustadt

Jens Bramenkamp, Förster

Walderkundung:

Klimawandel im Pfälzer Wald

Spätestens seit dem Hitzesommer 2018 ist der Klimawandel auch in Deutschland angekommen. Seitdem reißen die Horrormeldungen in den Sommerhalbjahren über Waldbrände, Dürren, Ernteaufschläge, ein "neues Waldsterben" usw. nicht ab. Im Wald herrscht seit fünf Jahren ein großes Wasserdefizit, dessen Auswirkungen dramatisch in Erscheinung treten: In der Rheinebene sind es vor allem die braunen, toten Kiefern und in den Mittelgebirgen die absterbenden Fichtenwälder, die für große Kahlfelder sorgen. Wie sieht die Entwicklung im Pfälzerwald aus? Welche Maßnahmen ergreifen die Forstleute? Und: Kann man es verantworten, in diesen Zeiten überhaupt noch Holz zu ernten? Bei der Wanderung mit Förster und Waldpädagoge Jens Bramenkamp gehen wir vor Ort diesen Fragen nach und klären, ob der Wald noch eine Zukunft hat und wie die Forstleute ihm helfen.

15:30 Uhr

Kaffeepause im Kloster Neustadt (optional)

Modul 2 | 16:00 – 17:30 Uhr

Kloster Neustadt, Aula, Waldstraße 145,
67434 Neustadt

Dr. Nicole Aeschbach, Diplom-Geographin

Vortrag und Diskussion:

Dem Klimawandel begegnen: hier und global – jetzt und für die Zukunft

Längst ist die Klimakrise im Hier und Jetzt angekommen und ein entschlossenes Handeln im Klimaschutz und in der Anpassung an die Klimawandelfolgen ist nötig, wenn wir unsere Lebensgrundlagen global und für die Zukunft erhalten wollen. Der Vortrag gibt einen fundierten und verständlichen Einblick in den aktuellen Forschungsstand zur Klimakrise und ordnet die derzeitige Entwicklung in die Klimageschichte ein. Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einblick in die Messungen und Beobachtungen der Klimaveränderung und können ihr Wissen über den menschlichen Einfluss auf das Klimasystem sowie die Szenarien für die Klimazukunft vertiefen. Es wird anschaulich aufgezeigt, dass wir als Einzelne und als Gesellschaft eine große Verantwortung haben, die gleichzeitig aber auch mit enormen Gestaltungsmöglichkeiten einhergeht.

18:00 Uhr

Abendessen im Kloster Neustadt (optional)

Modul 3 | 19:00 – 20:30 Uhr

Kloster Neustadt, Aula, Waldstraße 145,
67434 Neustadt

Dr. Max Jungmann, Gründer und Geschäftsführer von Momentum Novum, einer Strategieberatung mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Workshop:

Vom Wissen zum Handeln – Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Alltag

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind heutzutage in aller Munde. Doch was können wir konkret in unserem Alltag unternehmen, um bewusster und zufriedener zu leben und dabei gleichzeitig Ressourcen zu schonen? Wie erkennen wir sogenanntes "Greenwashing", also Produkte und Dienstleistungen, die nur den Anschein erwecken, nachhaltig zu sein, und was sind nachhaltigere Alternativen? Welche Maßnahmen machen wirklich einen Unterschied und wie kann ein nachhaltiger Lebensstil begeistern, statt eine Last zu sein? Diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam thematisieren und anhand konkreter Beispiele generelle Instrumente identifizieren, die uns den Alltag erleichtern.



Auf den Punkt.